



Jahresbericht 2018 des technischen Leiters vom MTV Eschlikon

Geschätzte Männer- und Seniorenturner

Das Turnerjahres 2018 startet mit der ersten Disziplin des Plauschrangturnens. In der Kegelbahn vom Rest. Bahnhof in Sirnach finden sich 14 Turner ein, und versuchen möglichst viele Kegel umzuschliessen.

Die Volleyballmeisterschaft Hinterthurgau wird am 6. und 9. März durchgeführt. Mit zwei Punkten aus acht Spielen, fällt die Bilanz eher bescheiden aus, und so erreichten wir nur den 5. und letzten Platz in der Kategorie D.

Der Hinterthurgauer Spieltag findet am 24. Mai in Wilen statt. Mit je acht Mannschaften im Faustball und Volleyball hat die Männerriege Rickenbach/Wilen ein gutes Turnier durchgeführt. Viele Punkte können wir auch hier nicht ergattern, und so spielen wir im letzten Match um Platz 7, den wir für uns entscheiden können.

Am 9. Juni nehmen fünf Turner am Einzel und Paarwettkampf in Müllheim teil. Bruno Werz erreicht in der Kategorie M4 mit 45.199 Punkten den ersten Platz. Herzliche Gratulation!

Roland Stacher, Sepp Bumbacher, Beat Hollenstein und Roland Züger bestreiten den «Speziellen 10-Kampf». Roland Stacher hat in der Kategorie Ü 70 keine Gegner und wird als Sieger ausgerufen.

In der Kategorie U 70 kann ich das Duell für mich entscheiden und werde ebenfalls als Sieger erkoren.

Etwas grösser ist die Beteiligung in der Kategorie U 60. Beat Hollenstein klassiert sich im guten 4. Rang, und Roland Züger im 5. Rang.

Schade, dass nicht mehr Turner an diesem spannenden Wettkampf mitmachen.

Für die Einzelwettkämpfe des Kant. Turnfest in Romanshorn haben sich drei Turner entschieden am Speziellen 10-Kampf mitzumachen. In der Kategorie D verpasst Beat Hollenstein das Podest nur knapp und wird ausgezeichnet vierter. Dahinter folgt Bruno Werz auf dem fünften Platz. Als ältester Turner in diesem Wettkampf folgt Roland Stacher in der gleichen Kategorie auf dem sechsten Platz. **Herzliche Gratulation!!!**

Eine Woche später findet der Höhepunkt dieses Turnerjahres statt; der Vereinswettkampf am Kant. Turnfest. Bei ausgezeichnetem Turnfestwetter bestreiten wir zusammen mit der Frauenriege, den 3-teiligen Wettkampf in der 4. Stärkeklasse.

Im ersten Wettkampfteil; **Moosgummi / Intercross** erhalten wir die Note **8.29**

Im zweiten Wettkampfteil; **Schleuderball** erreichen wir **9.15**

Und im dritten Wettkampfteil; **Wurfkörper** gib es die Note **8.33**

Mit der Gesamtnote von **25.77 Punkten** erreichen wir den ausgezeichneten **10 Rang** von 26 teilnehmenden Sektionen.

In der ersten Woche der Sommerferien findet eine weitere Disziplin des Rangturnens statt. 16 Männerturner besuchen die Minigolf-Anlage in Matzingen und versuchen mit möglichst wenigen Punkten den Parcours zu bestreiten.

In den Sommerferien bietet Roland Stacher wieder ein Sommerprogramm an, das aber kaum genutzt wird. Trotzdem vielen Danke Roland.

Kaum sind die Ferien vorbei, geht es schon wieder weiter mit der Volleynights. In der Kategorie Plauschmannschaften erreichen wir den guten 14. Rang von 36 teilnehmenden Mannschaften.

Am 19. August findet in Amriswil der Kant. Spieltag statt. Mit drei Punkten haben wir gleich viel Punkte wie die zwei vor uns klassierten Mannschaften, aber wir haben wohl zu viele Fehler gemacht und landen darum auf dem sechsten und letzten Platz.

Das Rangturnen in der Halle wird am 5. September zum erstenmal und am 31. Oktober zum zweitenmal durchgeführt.

Da in der zweiten Woche der Herbstferien die Halle geschlossen ist, fahren wir nach Rümikon um das zum Rangturnen zählende Bowling durchzuführen.

Anfangs November ist die Halle durch die « Eschlikoner Gewerbeausstellung » besetzt. Darum wird im Rest. Mettelnhof das Jassturnier durchgeführt. Roland Werz hat diesen Anlass, der ebenfalls zum Rangturnen zählt, hervorragend organisiert.

In der letzten Turnstunde des Jahres wird das Schiessen durchgeführt und anschliessend gibt es noch ein feines Fondue.

Zum 25. Mal wird der Eschlikoner Silvesterlauf schon durchgeführt. Auch in diesem Jahr laufen wieder zwei Männerturner mit. Bruno Werz wird guter 12. in der Kat. Männer 4. Roland Stacher erreicht als ältester Läufer in der Kat. Männer 5, den 19. Rang.

Ein ereignisreiches Turnjahr geht zu Ende und es bleibt mir noch Danke zu sagen.

Danke meinen Vorstandskollegen, für die unkomplizierte und seriöse Abwicklung unser Vereinstätigkeiten.

Danke meinen Leiterkollegen für die immer gut vorbereiteten und abwechslungsreichen Turnstunden.

Danke den Turnern die mit gesundem Wettkampfgeist mitmachen und für die gute Kameradschaft.

Danke all denen, die sich als Kampfrichter oder Schiedsrichter zu Verfügung gestellt haben.

Einen besonderen Dank möchte ich Bruno Werz aussprechen. Er hat es geschafft, uns zu überzeugen das Eidg. Turnfest zu besuchen, und hat eine hervorragende Vorführung für die Unterhaltung zusammengestellt. Herzlichen Dank.

Euer technischer Leiter

Sepp Bumbacher

